



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt
am Mittwoch, 13. September 2017
Gemeindezentrum Nordenstadt, Gemeinschaftssaal (OG), Hessenring 46,
Wiesbaden-Nordenstadt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

| | | |
|----------------------|---|---------------------------|
| Frau Theresa Schlimm | - | Stadtplanungsamt |
| Herr Stefan Kern | - | Leiter der Ortsverwaltung |

Ferner anwesend:

9 Bürgerinnen und Bürger sowie 2 Vertreter der Presse

Die Niederschrift umfasst 11 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0040 bis 0053

Rainer Pfeifer
Ortsvorsteher

Thomas Förster
Schriftführer

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 13. September 2017

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1

0040 17-O-20-0037 101600

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Die Niederschrift der Sitzung des Ortsbeirats vom 17.05.2017 wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Der Tagesordnung wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 2

0041 17-V-61-0029 Stadtrat Nehrbaß i. V.

Bebauungsplan "Westlich des Daimlerrings" - Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss - Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Fachmarktzentrum Wiesbaden-Nordenstadt" im Ortsbezirk Nordenstadt

- 1 Dem Antrag des Vorhabenträgers GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. auf Änderung des Bebauungsplans „Am grünen Weg“ wird insofern zugestimmt, dass ein Bebauungsplan für den in Anlage 1 bezeichneten Planbereich aufgestellt wird und der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Fachmarktzentrum Wiesbaden-Nordenstadt“, dessen Durchführungsvertrag nicht erfüllt bzw. gekündigt wurde, gemäß § 12 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB), aufgehoben wird.
- 2 Der städtebauliche Vertrag zur Übernahme von Kosten und Aufwendungen zum Vorhaben (Anlage 3 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.
- 3 Die Aufstellung des Bebauungsplans „Westlich des Daimlerrings“ im Ortsbezirk Nordenstadt wird beschlossen.

Das ca. 3,1 Hektar große Plangebiet liegt am südwestlichen Rand des Ortsbezirks Wiesbaden-Nordenstadt. Es ist Teil des Gewerbegebiets „Am grünen Weg“ und liegt an dessen westlicher Grenze.

Das Plangebiet wird im Osten durch die Erschließungsstraße „Daimlerring“ sowie die nördlich und südlich daran angrenzenden Gewerbegrundstücke, im Norden und Süden jeweils durch ein Gewerbegrundstück und im Westen durch die landwirtschaftlich genutzten Flächen westlich der Borsigstraße begrenzt.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 13. September 2017

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Als Ziele der Planung werden beschlossen:

Das derzeitige Planungsrecht lässt eine Entwicklung des Plangebiets als Gewerbegebiet nicht zu. Hierfür wird ein neuer Bebauungsplan erstellt, der den bisher gültigen Plan im entsprechenden räumlichen Teilbereich in all seinen Festsetzungen ersetzt.

- 4 Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - der Bebauungsplan „Westlich des Daimlerrings“ ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird,
 - die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt wurde (Anlage 7 zur Vorlage),
 - die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt wurde,
 - der Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13 a Abs. 3 Nr. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht wird.
- 5 Für den Bebauungsplan „Fachmarktzentrum Wiesbaden-Nordenstadt“ – Nordenstadt 2002/02 wird ein Aufhebungsverfahren eingeleitet. Die für das Aufhebungsverfahren erforderlichen Verfahrensschritte sind identisch mit denen des Aufstellungsverfahrens und wurden gemeinsam durchgeführt.
- 6 Der Entwurf des Bebauungsplans „Westlich des Daimlerrings“ vom 28.07.2017 wird beschlossen (Anlage 4 und 5 zur Vorlage) und ist mit Begründung (Anlage 6 zur Vorlage) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Zusammen mit dem Bebauungsplan „Westlich des Daimlerrings“ wird der von der Aufhebung betroffene Bebauungsplan „Fachmarktzentrum Wiesbaden-Nordenstadt“ – Nordenstadt 2002/02 für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.
- 7 Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - zeitgleich zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt wird,
 - dass der Flächennutzungsplan nach § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst wird.
- 8 Die Finanzierung der durch die Landeshauptstadt Wiesbaden zu tragenden Kosten ist im Einzelfall im Rahmen des jeweils betroffenen Dezernatsbudgets zu decken. Die Umsetzung

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 13. September 2017

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

der im Einzelnen geplanten Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und unter Beachtung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt Wiesbaden.

- 9 Der Ortsbeirat stimmt der Sitzungsvorlage grundsätzlich zu. Jedoch bittet der Ortsbeirat um Prüfung, ob ein „Durchstich vom Daimlerring zur Borsigstraße realisiert werden kann.

Die vorliegende Sitzungsvorlage wurde in Ergänzung des Punktes 9 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

0042 17-O-20-0038 101600

Benennung von Straßennamen im Baugebiet Hainweg

Der Ortsbeirat benennt die nachfolgend aufgeführten Straßennamen für das Baugebiet Hainweg:

Planstraße 1: Am Hainpark
Planstraße 2: Kiebitzweg
Planstraße 3: Rotkehlchenweg
Planstraße 4: Blaumeisenweg
Planstraße 5: Apfelweg
Planstraße 6: Quittenweg
Planstraße 7: Birnenweg
Planstraße 8: Mirabellenweg

Antragsgemäß beschlossen. Der Beschluss Nr. 0031/2017 aus der Sitzung vom 17.05.2017 ist somit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 13. September 2017

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 4

0043 17-V-05-0001 Stadtrat Kowol

Fahrplanwechsel am 10.12.2017

1. Den von der Lokalen Nahverkehrsorganisation beim Magistrat und von der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH im lokalen Busverkehr geplanten Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 10.12.2017 wird zugestimmt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die unter Punkt 1 genannten Maßnahmen mit dem Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden in Einklang stehen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in dieser Sitzungsvorlage dargestellten Veränderungen im lokalen Busverkehr finanziell über den Wirtschaftsplan der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH abgebildet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

0044 17-V-70-0001 Stadtrat Dr. Franz

Änderung der Straßenreinigungssatzung

Für den Bereich der Straßen im Gewerbegebiet Nordenstadt stimmt der Ortsbeirat der neuen Straßenreinigungssystematik zu. Die Straßen lauten wie folgt:

Borsigstraße

Daimlerring

Konrad-Zuse-Straße-Straße

Ostring

Otto-von-Guericke-Ring

Siemensstraße

Die Straßen, in denen überwiegend private Anlieger von der Umstrukturierung der Straßenreinigungssatzung betroffen sind, lehnt der Ortsbeirat ab.

Der Ortsbeirat führte am 27. Juni 2017 eine Bürgerinformationsveranstaltung über die geplante

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt am 13. September 2017

| | | |
|----------------|-----------------|---------------|
| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Antragsteller |
|----------------|-----------------|---------------|

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Änderung der Satzung durch. Durch Handzettel und Pressemitteilungen erfolgte vorab eine Einladung der betroffenen Bürgerschaft. Die Bürger wurden befragt, ob und in welchem Ausmaß die Neustrukturierung gewünscht ist. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger lehnten alle die Änderung ab.

Der Ortsbeirat schließt sich an und lehnt die Umsetzung der neuen Straßenreinigungssystematik für nachfolgend benannte Straßen daher ab:

Holzweg

Hunsrückstraße

Oberpfortstraße

Wallauer Weg

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (Herr Jung nahm aufgrund widerstreitiger Interessen an der Abstimmung nicht teil.)

Tagesordnungspunkt 6

| | | |
|------|--------------|-----|
| 0045 | 17-O-20-0040 | SPD |
|------|--------------|-----|

**Standortgerechte Bäume an der K663
- Antrag der SPD -**

Der Magistrat wird gebeten, zur Verbesserung der Durchgrünung Nordenstadts an der K 663 weitere standortgerechte Bäume zu pflanzen.

Begründung:

Nordenstadt hat ein Defizit an "Grün", so stellt es die Fortschreibung des Landschaftsplanes Wiesbaden fest. Dabei wurde als Maßnahme zur Verbesserung des Stadtteils u.a. die Pflanzung neuen Straßenbegleitgrüns genannt. Da bereits in der Gemarkung Erbenheim an der K 663 Bäume stehen und die Stadt den breiten Ackerrandstreifen neben der Straße besitzt, wäre es sinnvoll an der nördlichen Straßenseite der K 663 von Nordenstadt kommend Bäume anzupflanzen. Dies erscheint auch deshalb sinnvoll, weil im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Hainweg Ausgleichsflächen leider nicht in Nordenstadt, sondern in Delkenheim und Massenheim vorgesehen sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 13. September 2017

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

0046 17-O-20-0041 SPD

**Westringverlängerung nach Norden
- Antrag der SPD -**

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, klarzustellen, dass bei den Planungen zur Verkehrsentwicklung Wiesbaden 2030 die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs zur Unzulässigkeit einer Nordverlängerung des Westrings, ausdrücklich bekräftigt in der Begründung zur Änderung des Flächennutzungs-plans für den Planbereich Hainweg (S. 25 unter Nr. 2 sowie S. 29 unter Nr. 2), weiterhin strikt beachtet wird.

Begründung:

Im Rahmen der Flächennutzungsplanänderung Nr. 23 zum Planbereich Hainweg ist in der zeichnerischen Darstellung immer noch eine Verbindung nach Norden zu sehen, obwohl es dazu eine entgegenstehende rechtskräftige Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs gibt. Bürgerinnen und Bürger sind ferner beunruhigt, dass die alten Planungen wieder aufgegriffen werden könnten, weil es in der textlichen Begründung auf S. 3 heißt:

„Die den Darstellungen des Flächennutzungsplans zu Grunde liegende Bebauungsstudie sah vor, dass das Wohngebiet durch eine überörtliche Hauptverkehrsstraße erschlossen wird. Der so genannte Westring sollte eine Verbindung zur K 656 nach Igstadt schaffen. Um eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen, wurde die Trasse entsprechend der damaligen städtebaulichen Ziele mit einem Verschwenk nach Westen geplant. Inzwischen wurde der Verkehrsentwicklungsplan mit dem Zielhorizont 2015 fortgeschrieben. Darin ist der „Westring“ nicht mehr als überörtliche Hauptverkehrsstraße vermerkt, stattdessen soll als Verbindung zwischen Igstadt und Erbenheim die Straße „Zum Golzen-berg“ ertüchtigt werden. Die Darstellung der Trasse einer geplanten Hauptverkehrsstraße im Flächennutzungsplan ist daher entbehrlich.“

Die CDU-Fraktion stellt hierzu einen Änderungsantrag:

Der Magistrat wird gebeten, im Ortsbeirat Nordenstadt den aktuellen Planungsstand zur Verkehrsentwicklung Wiesbaden 2030 vorzustellen. Dieses vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass die Realisierung de Hainweges in den nächsten 5 Jahren erwartet werden kann.

Dabei ist insbesondere zu berichten:

1. wie die Verkehrsanbindung im südlichen Planungsbereich des Hainweges in das öffentliche Verkehrsnetz abgewickelt werden soll,

Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 13. September 2017

| | | |
|----------------|-----------------|---------------|
| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Antragsteller |
|----------------|-----------------|---------------|

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

2. wie die nördliche Anbindung des Planungsbereichs des Hainwegs in das Verkehrsnetz, insbesondere unter Berücksichtigung der Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes aus dem Jahre 2005 in der Planung beabsichtigt wird und
3. ebenso zu berichten wie die Verkehrsentwicklung in Richtung Erbenheim und Igstadt abgewickelt werden soll.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wurde mehrheitlich angenommen. Daher wurde über den SPD-Antrag nicht abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (Pfeifer, Schnatz, Eisenmann, Bachmann, Mehrhof),
3 Nein-Stimmen (Uebersohn, Jensen, Jung), 0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 8

| | | |
|------|--------------|--------------|
| 0047 | 17-O-20-0042 | Freie Wähler |
|------|--------------|--------------|

**Haushaltsanmeldung für Nordenstadt
- Antrag der Freien Wähler -**

Der Magistrat wird gebeten dem Ortsbeirat eine Aufstellung über die Haushaltsanmeldungen für den kommenden Doppelhaushalt zur Verfügung zu stellen, die direkt den Ortsbezirk Nordenstadt betreffen. Dies betrifft die Haushaltsanmeldungen, die vom Ortsbeirat u n d den Fachbereichen angemeldet wurden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 9

| | | |
|------|--------------|-----|
| 0048 | 17-O-20-0043 | CDU |
|------|--------------|-----|

**Machbarkeitsstudie Stadtteilzentrum
- CDU -**

Die CDU bittet den Magistrat in der nächsten OBR-Sitzung durch die SEG zu berichten, wie der Stand bezüglich der Machbarkeitsstudie für das Stadtteilzentrum ist.

Im Hinblick auf die Stellungnahme der Fachämter zu den Haushaltsanmeldungen der Ortsbeiräte weist der Ortsbeirat darauf hin, dass der Doppelhaushalt 2018/2019 Finanzmittel für den Neubau des Stadtteilzentrums berücksichtigen muss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 13. September 2017

| | | |
|----------------|-----------------|---------------|
| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Antragsteller |
|----------------|-----------------|---------------|

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 10

| | | |
|------|--------------|-----|
| 0049 | 17-O-20-0044 | CDU |
|------|--------------|-----|

**Kennzeichnung der Fußgängerüberwege am Kreisel
Konrad-Zuse-Straße
- CDU -**

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, zu prüfen in welcher geeigneten Weise, auf die Fußgängerüberwege am Kreisel „Konrad-Zuse-Straße“ hingewiesen werden kann.

Dies gilt insbesondere für Verkehrsteilnehmer aus Richtung Erbenheim.

Der Ortsbeirat bittet hierzu um einen Ortstermin mit einem Vertreter des zuständigen Fachamtes.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 11

0050

**Dauerhafte Pflege des San-Sebastian-Platzes/
Sachstandsbericht der Ortsverwaltung**

Der Leiter der Ortsverwaltung Wiesbaden-Nordenstadt, Herr Stefan Kern, berichtet über die Gespräche die er mit Fachfirmen bzgl. der dauerhaften Pflege des San -Sebastian-Platzes geführt hat.

Herr Kern berichtet weiter, dass er einen Kostenvoranschlag einer Fremdfirma besitzt, der die ganzjährige Pflege des San Sebastian Platzes abdeckt.

Der Ortsbeirat stellt aus seinen Verfügungsmitteln für dieses Projekt 2.000,00 Euro zur Verfügung.

Die Sanierung/der Umbau des Brunnens auf dem San Sebastian Platz soll ebenso vollzogen werden. Hierzu bittet der Ortsbeirat die Verwaltung um Einholung von Kostenvoranschlägen von geeigneten Fachfirmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Seite 10 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 13. September 2017

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Antragsteller |
|----------------|-----------------|---------------|
|----------------|-----------------|---------------|

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 12

| | | |
|------|--------------|--------|
| 0051 | 17-O-20-0045 | 101600 |
|------|--------------|--------|

Prüfantrag: Möglicher Ausbau Grabenweg

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob der letzte unbefestigte Weg in Nordenstadt für die dortigen Anwohner kostenfrei saniert werden kann. Der betreffende GRABENWEG sollte nach Möglichkeit mit einer geschlossenen Asphaltdecke versehen werden.

Nachdem Nordenstadt nun bereits 40 Jahre eingemeindet ist, würde der Ortsbeirat diese Maßnahme sehr begrüßen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 13

| | | |
|------|--------------|--------|
| 0052 | 17-O-20-0039 | 101600 |
|------|--------------|--------|

Verfügungsmittel

Der Antrag der „Gesellschaft Natur und Kunst, gemeinnütziger e. V.“ auf finanzielle Unterstützung für das Projekt „Neubau der Toilettenanlagen im Schloß Freudenberg“ wird abgelehnt.

Der Ortsbeirat verweist hierzu darauf, dass er grundsätzlich nur Nordenstadter Projekte unterstützt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 14

0053

Verschiedenes

Herr Jung berichtet über die zwischenzeitliche Instandsetzung der Tore auf dem Friedhof Nordenstadt. In diesem Zusammenhang bedankt er sich für die Ausführung dieser Reparaturmaßnahmen bei der Verwaltung.

101600

**Seite 11 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 13. September 2017**

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Antragsteller |
|----------------|-----------------|---------------|
|----------------|-----------------|---------------|

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Frau Jensen bezieht sich auf die Zusammenstellung der Anträge der Ortsbeiräte zum Doppelhaushalt 2018/2019 für den Bereich Nordenstadt und der Stellungnahmen der Fachämter hierzu. Darin befindet sich ein Vermerk, dass die Umsetzung der Neubeschaffung von Spielgeräten für das Jahr 2017 vorgesehen sei. Sie bittet die Verwaltung um Klärung, wann tatsächlich mit der Umsetzung zu rechnen sei.

Dezernat V

Herr Bachmann bezieht sich auf den Beschluss Nr. 0012/2017. Der Antrag bezog sich auf die Postzustellung der Deutschen Post in Nordenstadt. Da hierzu noch keine Antwort vorliegt bittet er die Verwaltung um Nachfrage beim zuständigen Dezernat.

Dezernat III

Herr Bachmann informiert die Verwaltung darüber, dass im Bereich des Parkplatzes an der Taunushalle die dortigen Bäume dringend zurückgeschnitten werden müssen, da die Äste so tief hängen, dass parkende Autos unter Umständen davon in Mitleidenschaft gezogen werden könnten.

Dezernat V

Herr Schnatz bittet die Verwaltung zu veranlassen, dass der Bordstein vor dem ehemaligen Postgebäude im Hessenring repariert wird. Hier besteht Unfallgefahr durch entsprechende Schäden.

Dezernat V

Protokollnotiz - es erfolgte keine Abstimmung